

ERGEBNISPROTOKOLL

SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES Dutum / Dorenkamp

Datum der Sitzung: 25.10.2022

Beginn: 19.00 Ende: 20.10
Uhr Uhr

Ort: Mitte 51 Dorenkamp

Teilnehmer(innen): siehe Teilnehmerliste

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
1	Begrüßung Gudrun Föcker	Vorstellung Tagesordnung	Gudrun Föcker	
2	Offene Wahl des neuen Vorstand STB DD	Gudrun Föcker und Astrid Meiners in offener Wahl bestätigt.	geleitet von Doris Schuckmann	

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
3	Inhalte der STB Sitzung zu der Peter Lüttmann geladen hat. 17.10 siehe Anhang	Besserer Austausch der STB in Rheine Erster Termin im Jan. Orga von STB Dutum / Dorenkamp	Gudrun Föcker und Astrid Meiners	Im Januar
4	Projekt Vogelhäuser / lebendige Vielfalt	ca. 50 Vogelhäuser geplant 22 fast fertiggestellt 28 müssen noch fertiggestellt werden Abstimmung mit TBR Suche nach Plätzen und Möglichkeiten Karte erstellen	Abfrage Doodle für Termin vorm 15.11 Astrid Meiners	

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
5	Verschiedenes 1. Einladung Verwaltung Fußverkehrscheck 20222 2. Termin 8.11 Gedenken und Erinnern 3. Gefahrenpunkte an verschiedenen Orten im Dorenkamp - Erich Vogel	Fußwege wurden Begutachtet Werbung machen	Verwaltung/Stadteilberat/ Elternvertreter Alle Anwesenden	
6	Verabschiedung	neuer Termin im Januar wird noch bekanntgegeben	Gudrun Föcker Astrid Meiners	

Protokoll

Gemeinsame Sitzung der Stadtteilbeiratsvorsitzenden, den Stellvertretern, Paten und Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann am Montag, 17. Oktober 2022, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Raum 126

Teilnehmer: Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann, Frank de Groot-Dirks (BdB), Linda Pelster (BdB), Saskia Eßer (BdB), Gudrun Föcker (STBR Dutum/Dorenkamp), Doris Stuckmann (Patin STBR Dutum/Dorenkamp), Astrid Meiners (STBR Dutum/Dorenkamp), Gaby Plake (Patin STBR Altenheine), Simon Akamp (STBR Altenheine), Lüdger Thiemann (STBR Rodde/Kanalhafen), Benjamin Hagemann (STBR Innenstadt/Hörstkamp), Julia Salzig (STBR Innenstadt/Hörstkamp), Hermann Mersmann (STBR Hauenhorst/Catenhorn), Monika Visscher (STBR Hauenhorst/Catenhorn), Nadine Albers (Patin STBR BWWS), Laura-Jane Klein (STBR BWWS), Michael Staggenborg (Pate STBR Rodde/Kanalhafen), Rainer Hohdorf (STBR Gellendorf/Südesch), Natalie Flassse (Patin STBR Schotthock), Thomas Büskens (STBR Schotthock), Sarah Berge (STBR Elite), Manuela Hoppe (Patin STBR Elite), Gertrud Vater (STBR Elite), Christian Glasmeyer (STBR Elite), Jürgen Kormm (STBR Eschendorf), Lüdger Evers (Pate STBR Eschendorf), Siegfried Müller (Pate STBR Mesum), Christian Heckhuls (STBR Mesum)

	Inhalte/Diskussionspunkte
Top 1 – Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann	→ Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Vorstellung der Agenda. → Die neuen Mitarbeiterinnen Linda Pelster und Saskia Eßer stellen sich kurz vor.
Top 2 – Vorstellung der Online-Umfrage	→ Linda Pelster (Pressereferat) stellt die Online-Umfrage vor, in der alle Mitglieder der STBR anonymisiert die Möglichkeit haben, Feedback zur Arbeit der STBR zu geben. → Lediglich Abfrage, ob Arbeit ehrenamtlich oder durch Mitgliedschaft im Rat/Kreistag. → Verwaltung möchte mit dem Fragebogen die Arbeit der STBR besser kennenlernen. → STBR-Vorsitzenden wird im Anschluss an die Sitzung die Umfrage zur Verfügung gestellt, mit der Bitte um Feedback bis zum 31.10.22 – anschließend wird die Umfrage an alle Mitglieder der STBR als Link versendet. → Vorschlag aus dem Plenum: Das Alter abzufragen, um die Altersstruktur in den STBR zu ermitteln.
Top 3 – Austausch mit STBR: • Was läuft gut und soll beibehalten werden? • Was kann verbessert werden? • Welche Probleme haben die STBR und (wie) kann die Verwaltung dabei unterstützen?	→ Hr. Hagemann (STBR Innenstadt/Hörstkamp) findet es schade, dass sie keine/n eigene/n Patin/en in der Verwaltung haben. Als Übergangslösung werden Hr. de Groot-Dirks, Fr. Pelster und Fr. Eßer die Funktion der fehlenden Paten in den STBR Innenstadt/Hörstkamp, Gellendorf/Südesch und Hauenhorst/Catenhorn übernehmen, bis dass entsprechende Patinnen oder Paten in der Verwaltung gefunden wurden. → Fr. Meiners (STBR Dutum/Dorenkamp) wünscht sich mehr Austausch zwischen den STBR und regt ein Treffen der Vorsitzenden und Paten untereinander an – die Verwaltung bietet ihre Unterstützung bei der Organisation eines Treffens an und stellt den E-Mail-Verteiler für die Vorsitzenden zur Verfügung. Das Treffen soll voraussichtlich Mitte/Ende Januar 2023 stattfinden. → Fr. Berge (STBR Elite) berichtet von der Arbeit in ihrem STBR. Sie stellt sich die Frage, ab wann die Arbeit des STBR zu politisch ist. Dr. Lüttmann gibt an, dass eine Generalabgrenzung schwer

	zu treffen sei. Bestimmte Themen werden in den Fachausschüssen beraten und kommen zur Abstimmung in den Rat. Die STBR haben keine beratende politische Funktion. Dennoch ist es wichtig, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich nicht von den Rats- und Kreistagsmitgliedern instrumentalisieren zu lassen. Hr. de Groot-Dirks regt an, sich auf die positive Motivation, Dinge selbst zu gestalten zu fokussieren. Idee der STBR ist ja, für die Belebung des Stadtteils zu sorgen. Die Bearbeitung von politischen Themen kann demotivierend werden. Hr. Hagemann lobte in diesem Zusammenhang das hilfreiche Verhalten der Ratsmitglieder beim Thema Wohnmobilstellplatz. → Hr. Thiemann (STBR Rodde/Kanalhafen) fragt, ob es möglich sei, eine sogenannte „Bröchentaste“ für Parkhäuser einzurichten. Mit dieser Taste kann man für eine kurze Zeit umsonst parken, um zur Apotheke, zum Arzt o.ä. zu gehen. Dr. Lüttmann stellt eine solche Taste aufgrund zu hoher Kosten nicht in Aussicht. → Hr. Hagemann fragt, wie man mit „Karteileichen“, Mitgliedern, die bisher wenig bis gar nicht an den Sitzungen teilgenommen haben, verfahren kann. STBR können sich an die Verwaltung wenden, die diese Mitglieder offiziell anschreibt. Wenn kein Interesse mehr vorhanden ist, werden sie offiziell bei einer Ratssitzung abberufen. Neue Mitglieder können dann durch den Rat benannt werden.
Top 4 – Aufgaben und Ziele der STBR	→ STBR legen in eigener Verantwortung fest, welche Themen bearbeitet werden und können so die Entwicklungen für ihren Stadtteil selbst gestalten. → Von Projekten zugunsten von Kindern bis hin zu Fragen der Verkehrssicherheit im Stadtteil kann eine Vielfalt von Themen aller Lebensbereiche behandelt werden: bspw. Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Stadtfeste oder Organisation von Nachbarschaftshilfe → Es sollen Projekte sein, die den Einwohnern des Stadtteils zugutekommen. → In erster Linie lebt die Umsetzung der Ideen von der Initiative der Mitglieder über die eigene Betroffenheit hinaus: → Es sollte auch aktiv an Themen mitgearbeitet werden, die einen nicht direkt selbst betreffen: wenn man kleine Kinder hat, ist Kinderbetreuung wichtig; älteren Mitbürgern ist mehr an barrierefreier Gestaltung des Stadtteils gelegen. → Sprachrohr für die Bürger → direkter Draht zur Verwaltung über Hinweiszettel, Dinge können leichter geklärt werden. → Bürger sollen aktiv in die Arbeit einbezogen werden, indem sie z.B. zur projektbezogenen Mitarbeit eingeladen werden / auch projektbezogene Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen soll angestrebt werden.

	→ Haben die Möglichkeit, Projektmittel (450 Euro) abzurufen. Für zusätzliche finanzielle Mittel können STBR einen offiziellen Antrag stellen. Projektmittel können z.B. auch für Grillabende der STBR verwendet werden. → STBR sind kein politisches Gremium! → Auf https://www.rheine.de/rathaus-service/stadt-ortsteile/stadtteilbeiraete/index.html sind „Best Practices“ der STBR hinterlegt. Beispiele: „In Altenrheine i(s)st man nicht alleine“, Drachenfest Hünenborg. → Es wird angeregt, die Aufgaben und Ziele der STBR auf der Homepage deutlicher darzustellen, da die STBR häufig von Bürgerinnen und Bürgern auf Themen angesprochen werden, für die sie nicht zuständig sind. An dieser Stelle soll auch noch mal digital auf den Ereignis-Melder der Stadt Rheine (Rheine EreignisMeldeSystem (arcgis.com)) verwiesen werden. → Hr. de Groot-Dirks verweist darauf, dass der STBR keine Einzelinteressen vertritt und nicht als Meckerkasten missbraucht werden sollte.
Top 5 – Werbung für die Mitarbeit im STBR	→ Vorschläge aus dem Plenum: → STBR Elite spricht potenzielle Mitglieder über Projekte, die der STBR verwirklicht, an. → Hr. Hagemann schlägt einen Presseartikel in Form eines Interviews mit einem Mitglied des STBR vor, in dem über die Arbeit von STBR berichtet wird mit anschließender Bitte, sich zu bewerben. Möglicher Interviewpartner: Hr. Hagemann. → Zu Beginn der neuen Wahlperiode gab es einen Informationsabend, in dem die Arbeit der STBR vorgestellt wurde. Dieser Abend wurde als sehr informativ empfunden (STBR Altenrheine). → Eigenwerbung ist wichtig, Ansprache über WhatsApp Gruppen. → In Rodde treffen sich alle Vereine und legen in einem gemeinsamen Kalender Termine fest. → Dr. Lüttmann stellt fest, dass es zwar ein breites Engagement der Bürgerinnen und Bürger gibt, der Personenkreis, der Verantwortung übernimmt, allerdings kleiner wird. → Hr. Evers (Pate STBR Eschendorf) regt an, die Mitgliedschaft im STBR zu verkürzen, um die Leute zum Mitmachen zu bewegen. Statt gesamte Wahlperiode vielleicht nur zwei Jahre oder projektbezogen. → Fr. Stuckmann (Patin STBR Dutum/Dorenkamp) fragt, warum die Mitgliederanzahl überhaupt auf 12 begrenzt wurde. Hr. de Groot-Dirks sagt, dass nichts dagegensprache, den Personenkreis zu erweitern, dies aber politisch beschlossen werden müsse. Dr. Lüttmann sagt, dass es für die neue Wahlperiode berücksichtigt werden könnte, aber diskutiert werden müsste.

Top 6 – Resümee

- Dr. Lüttmann bedankt sich bei den STBR für die gute Arbeit seit 20 Jahren in den STBR. Es wurden schon viele tolle Projekte umgesetzt, die die Zusammenarbeit im Quartier stärken und für Zusammenhalt sorgen. Dies sei wertvoll in diesen Zeiten.
- Er weiß die Arbeit zu schätzen, da sie in der Freizeit der STBR stattfindet.
- STBR sollen Werbung für die Online-Umfrage machen, damit die Verwaltung einen Einblick in die Arbeit bekommt. Die Verwaltung macht anschließend die Ergebnisse transparent.
- Das Treffen soll nun zweimal im Jahr (Frühjahr & Herbst) stattfinden.